

[Download ebook] Leonore und ihre Tchter: Roman

## Leonore und ihre Tchter: Roman

Von Gina Mayer

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #29601 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-10Erscheinungsdatum:  
2014-09-10File Name: B00M5O9OEW | File size: 28.Mb

**Von Gina Mayer : Leonore und ihre Tchter: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Leonore und ihre Tchter: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Besser

geht es nicht. Von Andrea Mein 2. Buch von Gina Mayer (nach DAS LIED MEINER SCHWESTER) und ich bin wieder so was von begeistert. Alle Personen sind toll beschrieben, gehen nahe und ans Herz. Die Geschichten sind schön erdacht und der Schreibstil ist so gut. Meine Lieblingsprotagonistin ist MATHILDE, ihre Geschichte ist so differenziert dargestellt und setzt sich wie ein Puzzle durch alle Teile zusammen. Die Männer spielen - bis auf Anton Seele - eher eine Nebenrolle. Dieser einfache Anton, der so strebsam ist, so viel aus seinem Leben macht, nur bei seinen Gefühlen machtlos ist. Die Kraft der Frauen wird sehr deutlich ebenso der Fortschritt, den die Frauen in der Gesellschaft von ca. 1813 bis 1900 gemacht haben. Verhöhnung, Verständnis, das Hinterfragen der Geschichte / Geschichten sind für mich die Seele und die Botschaft des Buches. Ich freue mich auf mehr! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Familie in den Strömen der Zeit Von JOKO Gina Mayer zu lesen bedeutet, einzutauchen in eine vergangene Welt, hier in die Welt des 19. Jahrhunderts. Es ist eine Zeit der gesellschaftlichen Umbrüche, die durch die Industrialisierung und die politischen Ereignisse geprägt war. Spannend, informativ und mit viel Empathie erzählt die Autorin eine Familiengeschichte über mehrere Generationen, anhand derer der Leser diese Zeit hautnah miterleben kann. Beginnen tut diese Geschichte im Paris des Jahres 1900. Es sind noch 14 Jahre bis zum Beginn des 1. Weltkriegs, aber die Zeichen der Zeit stehen auf Sturm. Die Weltausstellung in Paris ist ein großes Ereignis, auf dem die neuesten Errungenschaften der Wissenschaft vorgeführt werden. Doras Mann, Gustave, ist der Organisator dieser 5. Weltausstellung und Dora ist stolz auf ihn und ihre Tochter Nanette. Doch für Dora soll diese Zeit auch eine Zeit der Veränderungen werden, denn ihr Mann gesteht ihr, dass er in Doras Freundin Odile verliebt ist und zu ihr ziehen will. Als dann auch noch ihre Eltern aus Düsseldorf anreisen, weiß Dora nicht, wie sie ihre veränderten Lebensumstände ihren Eltern erklären soll. Doch Mathilde, ihre Mutter, zu der sie immer ein sehr distanziertes Verhältnis hatte, ist dann diejenige, die ihrer Enkelin Nanette von einem wohlgeheteten Familiengeheimnis und einem Fluch erzählt, der weit in die Vergangenheit zurückreicht und das Leben der Frauen dieser Familie bestimmt hat. Die Zeit, in der Gina Mayer ihre Geschichte erzählt, ist eine Zeit der Umbrüche und der Revolutionen, geprägt durch die gesellschaftliche Stunde, die mehr als starr und ungerecht waren. Die Geburt eines Menschen entschied über sein Leben. Wurde man in einer unteren Gesellschaftsschicht geboren, gehörte man den Menschen an, die unter menschenunwürdigen Verhältnissen lebten und arbeiteten. Überwiegend Frauen und Kinder arbeiteten 10 bis 12 Stunden in den Textilfabriken der damaligen Zeit und halfen den Profit ihres Dienstherrn zu mehren, ohne selbst eine Besserung ihrer Lebensverhältnisse zu erreichen. Verletzungen und Krankheiten waren an der Tagesordnung, die durch die Lebensumstände bedingt waren. Kein Wunder, dass das Manifest von Karl Marx die Gemüter der einfachen Menschen erhitze. Suffragetten versuchten Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhunderts die Stellung der Frau zu verändern und für eine Gleichstellung einzutreten. All diese Themen vereint Gina Mayer zusammen mit einer mehr als spannenden Familiengeschichte. Die Geschichte reicht mehr als 50 Jahre zurück und erzählt von den Schicksalen der Frauen und einer Dreiecksbeziehung, die das Schicksal der Familie bestimmte. Es sind starke Frauen, die hier agieren, Frauen die ihr Leben selbst in die Hand nehmen, oft aus der Not heraus und Frauen die ihre gesellschaftliche Stellung bedenken und etwas verändern wollen. Es ist eine Stärke der Autorin, Historie mit einer spannenden Geschichte zu vereinen und dies ist ihr auch mit diesem Buch gut gelungen. Die Familiengeschichte steht im Vordergrund, ist flüssig und unterhaltsam zu lesen und punktet mit gut gezeichneten Charakteren, mit denen man sich schnell verbunden fühlt. Die damalige Zeit erschien vor meinen Augen, die schmutzigen Wohnviertel der einfachen Leute, genauso wie die hochherrschaftlichen Häuser der Oberschicht. Manchmal hätte ich mir noch ein wenig mehr Ausführungen der geschichtlichen Verhältnisse gewünscht, vielleicht hätte es aber auch einige Leser abgeschreckt und so denke ich, dass die Mischung von Historie und Unterhaltung hier gut gelungen ist. Es hat mir wieder viel Spaß gemacht mit Gina Mayer in die Geschichte einzutauchen und kann dieses Buch nur wärmstens empfehlen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein historischer Roman, der unterhält Von Manja "Manjas Buchregal" Kurzbeschreibung: Nimm dein Glück in beide Hände Im Paris des Jahres 1900 erfährt die unglücklich verliebte Nanette von einem gutgeheteten Geheimnis, das auf ihrer Familie lastet: Als ihre Urgroßeltern Leonore und Anton einst heirateten, verwünschte eine eifersüchtige Freundin das Brautpaar. Tatsächlich häderte nicht nur Leonore, sondern auch ihre Tochter, ihre Enkelin und ihre Urenkelin Nanette mit dem Schicksal und finden kein Glück in der Liebe. Bis Nanette eines Tages beschließt, den Familienfluch endlich zu bannen. Als Kinder spielen Luise, Leonore und Anton ein Spiel, das sie selbst erfunden haben: Im Mittelpunkt steht die böse Erbkönigin, dargestellt von Luise, die das Lebensglück der Menschen rauben will. Als Leonore und Anton ein Liebespaar werden und heiraten, kommt es zu einem folgenschweren Ereignis: Luise, die ebenfalls in Anton verliebt ist, verwünscht das Brautpaar und prophezeit ihnen lebenslanges Unglück. Drei Generationen später, im Paris der Weltausstellung des Jahres 1900, erfährt die junge, unglücklich verliebte Nanette von diesem uralten Fluch, der auf ihrer Familie lastet. Tatsächlich haben nicht nur Leonore, sondern auch ihre Tochter Mathilde, ihre Enkelin Dora und ihre Urenkelin Nanette mit schweren Schicksalsschlägen zu kämpfen und finden kein Glück in der Liebe. Bis Dora und Nanette selbstbewusst beschließen, es sei an der Zeit, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, denn nicht Luise trägt die Schuld für das Scheitern der Frauen in ihrer Familie jede ist ihres eigenen Glückes Schmied. Eine große Familiensaga über Liebe, Selbstbestimmung und das Schicksal, das Leonore und ihre Tochter auf eine harte Probe stellt. (Quelle: Rotten Loening) Meine Meinung: Paris im Jahr 1900, das Jahr der Weltausstellung: Dora erfährt, dass ihr Mann eine Affäre hat und ausziehen möchte. Ihre Tochter Nanette ist zudem unglücklich verliebt. Als nun Mathilde,

Doras Mutter, zu Besuch kommt bemerkt diese irgendetwas stimmt nicht. Sie nimmt Nanette zur Seite und erzählt ihr die Familiengeschichte. Darüber dass die Frauen der Familie wohl angeblich alle verflucht sind. Dieser Fluch soll von der Erbkönigin stammen. Nanette möchte diesen Fluch nicht hinnehmen und setzt sich in den Kopf diesen zu bannen. Der historische Roman Leonore und ihre Tochter stammt von der Autorin Gina Mayer. Bisher kannte ich nur Jugendthriller der Autorin und war nun natürlich gespannt darauf wie sie sich in diesem Genre schlagen würde. Die Charaktere haben mir wirklich gut gefallen. Es geht hauptsächlich um die Rolle der Frauen. Also um Leonore und ihre Tochter und deren Tochter. Diese 3 Generationen werden beleuchtet. Leonore ist eine Frau, die sich entscheiden muss, zwischen dem Mann den sie liebt und einem Mann, der den gleichen Stand hat wie sie selbst. Luise, Leonores Freundin, ist ebenfalls in Anton, Leonores späteren Ehemann, verliebt. Doch dieser entscheidet sich eben für Leonore und so verflucht Luise Leonore. Dann lernt der Leser noch Nanette, Mathilde und Dora kennen. Man kann die Charaktere sehr gut einschätzen und ihre Handlungen verstehen. Jede der Frauen muss ihre eigenen Entscheidungen treffen und mit Schicksalsschlägen fertig werden. Der Schreibstil der Autorin ist flüssig und sehr gut zu verstehen. Man kann problemlos folgen und sich alles gut vorstellen. Geschildert wird das Geschehen aus verschiedenen Perspektiven. Es gibt insgesamt 6 Teile und die Handlung wird von der 3. Generation nach und nach rückwärts zur 1. Generation erzählt. Man begibt sich somit von der Gegenwart zurück in die Vergangenheit. Die Handlung selber ist interessant, informativ und auch spannend gehalten. Die Familiengeschichte eröffnete sich dem Leser erst nach und nach. Man lernt gleichzeitig viel über die damalige Zeit, sowie über die Rolle der Frau damals. Fazit: Zusammenfassend gesagt ist Leonore und ihre Tochter von Gina Mayer ein wirklich sehr guter historischer Roman. Die gut gezeichneten Charaktere, der angenehme Stil der Autorin und eine interessante, informative und auch spannende Handlung haben mir hier unterhaltsame Lesestunden beschert. Durchaus lesenswert.

**Kurzbeschreibung** Nimm dein Glück in beide Hände Im Paris des Jahres 1900 erfährt die unglücklich verliebte Nanette von einem gutgetarnten Geheimnis, das auf ihrer Familie lastet: Als ihre Urgroeltern Leonore und Anton einst heirateten, verfluchte eine eifersüchtige Freundin das Brautpaar. Tatsächlich hadern nicht nur Leonore, sondern auch ihre Tochter, ihre Enkelin und ihre Urenkelin Nanette mit dem Schicksal und finden kein Glück in der Liebe. Bis Nanette eines Tages beschließt, den Familienfluch endlich zu bannen. Als Kinder spielen Luise, Leonore und Anton ein Spiel, das sie selbst erfunden haben: Im Mittelpunkt steht die böse Erbkönigin, dargestellt von Luise, die das Lebensglück der Menschen rauben will. Als Leonore und Anton ein Liebespaar werden und heiraten, kommt es zu einem folgenschweren Ereignis: Luise, die ebenfalls in Anton verliebt ist, verflucht das Brautpaar und prophezeit ihnen lebenslanges Unglück. Drei Generationen später, im Paris der Weltausstellung des Jahres 1900, erfährt die junge, unglücklich verliebte Nanette von diesem uralten Fluch, der auf ihrer Familie lastet. Tatsächlich haben nicht nur Leonore, sondern auch ihre Tochter Mathilde, ihre Enkelin Dora und ihre Urenkelin Nanette mit schweren Schicksalsschlägen zu kämpfen und finden kein Glück in der Liebe. Bis Dora und Nanette selbstbewusst beschließen, es sei an der Zeit, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, denn nicht Luise trägt die Schuld für das Scheitern der Frauen in ihrer Familie jede ist ihres eigenen Glückes Schmied. Eine große Familiensaga über Liebe, Selbstbestimmung und das Schicksal, das Leonore und ihre Tochter auf eine harte Probe stellt. Gina Mayer schreibt intensiv, emotional, sehr bildhaft.

**Lovelybooks** Pressestimmen "Eine große Familiensaga über Liebe, Selbstbestimmung und das Schicksal, das Leonore und ihre Tochter auf eine harte Probe stellt. Gina Mayer schreibt intensiv, emotional, sehr bildhaft."

(Lovelybooks) **Kurzbeschreibung** Nimm dein Glück in beide Hände Im Paris des Jahres 1900 erfährt die unglücklich verliebte Nanette von einem gutgetarnten Geheimnis, das auf ihrer Familie lastet: Als ihre Urgroeltern Leonore und Anton einst heirateten, verfluchte eine eifersüchtige Freundin das Brautpaar. Tatsächlich hadern nicht nur Leonore, sondern auch ihre Tochter, ihre Enkelin und ihre Urenkelin Nanette mit dem Schicksal und finden kein Glück in der Liebe. Bis Nanette eines Tages beschließt, den Familienfluch endlich zu bannen. Als Kinder spielen Luise, Leonore und Anton ein Spiel, das sie selbst erfunden haben: Im Mittelpunkt steht die böse Erbkönigin, dargestellt von Luise, die das Lebensglück der Menschen rauben will. Als Leonore und Anton ein Liebespaar werden und heiraten, kommt es zu einem folgenschweren Ereignis: Luise, die ebenfalls in Anton verliebt ist, verflucht das Brautpaar und prophezeit ihnen lebenslanges Unglück. Drei Generationen später, im Paris der Weltausstellung des Jahres 1900, erfährt die junge, unglücklich verliebte Nanette von diesem uralten Fluch, der auf ihrer Familie lastet. Tatsächlich haben nicht nur Leonore, sondern auch ihre Tochter Mathilde, ihre Enkelin Dora und ihre Urenkelin Nanette mit schweren Schicksalsschlägen zu kämpfen und finden kein Glück in der Liebe. Bis Dora und Nanette selbstbewusst beschließen, es sei an der Zeit, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, denn nicht Luise trägt die Schuld für das Scheitern der Frauen in ihrer Familie jede ist ihres eigenen Glückes Schmied. Eine große Familiensaga über Liebe, Selbstbestimmung und das Schicksal, das Leonore und ihre Tochter auf eine harte Probe stellt. Gina Mayer schreibt intensiv, emotional, sehr bildhaft. Lovelybooks